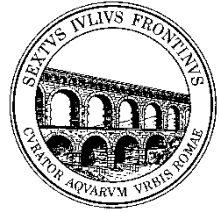


Frontinus-Gesellschaft e.V.

Internationale Gesellschaft für die Geschichte
der Wasser-, Energie- und Rohrleitungstechnik



**Herzliche Einladung
zum Online-Vortrag (ZOOM) am 11.01.2024, 18.00 Uhr (MEZ)**

**Dr. Matthias Nieberle
„Die Wasserleitung von *Vindonissa*“
(Vortrag in Deutsch)**

Matthias Nieberle studierte Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Mittlere und Neuere Geschichte an den Universitäten Augsburg, Bern und Köln. Während des Studiums nahm er an Ausgrabungen sowie zahlreichen geophysikalischen Prospektionsprojekten im In- und Ausland teil, leitete diese zum Teil und arbeitete unter anderem am DAI in Rom als Wissenschaftliche Hilfskraft. Seine Doktorarbeit mit dem Titel: „*Baiae. Genese, Nutzung und Funktion eines römischen Heilbades und Kurzentrums*“ konnte er dieses Jahr erfolgreich verteidigen. Seit 2020 arbeitet er für die Kantonsarchäologie Aargau (CH) und ist insbesondere für geophysikalische Prospektionen zuständig. Seine Forschungsinteressen sind das römische Badewesen, antike Wasserver- und -entsorgung sowie antike Urbanistik und Architektur.

Matthias Nieberle über seinen Vortrag:

Vindonissa (Windisch, CH) war das einzige dauerhafte Legionslager in der Schweiz und von etwa 14/16 bis 101 n. Chr. besetzt. Eine wesentliche und vor allem lebensnotwendige Installation für die etwa 5.500 Soldaten im Lager war eine ausreichende Trinkwasserversorgung. Diese war dank zweier Wasserleitungen gesichert, die das kostbare Nass aus dem südlich von Vindonissa gelegenen Gebiet des heutigen Hausen und Lupfig zum Legionslager transportierten. Bis heute führt die chronologisch mutmaßlich jüngere Leitung von etwa 2,4 km Länge Wasser. Die vermutlich ältere und mit etwa 3,1 km längere Leitung ist dagegen nicht mehr funktionsfähig und wird deshalb als "tote" Wasserleitung bezeichnet. Der präzise Verlauf dieser "toten" und weitestgehend unterirdischen Wasserleitung war in einigen Abschnitten nur vage bekannt. 2021 konnte ein solcher Abschnitt mittels geophysikalischer Messungen prospektiert und anschließend mittels Baggersondagen gezielt sondiert werden. Der Vortrag führt in die Wasserversorgung des Legionslagers von Vindonissa ein, erläutert die wesentlichen Grundzüge der geophysikalischen Prospektion und berichtet über die getroffenen Maßnahmen zur Verortung dieses bisher nicht genau bekannten Leitungsabschnittes.

Die Zugangsdaten für das Online-Meeting (ZOOM) lauten wie folgt:

<https://us02web.zoom.us/j/87933930044?pwd=dlk4REZ4S0NnL3k2RGN2TVdtZTd3Zz09>

Meeting-ID: 879 3393 0044
Kenncode: 631844

Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn
Präsident der Frontinus-Gesellschaft

Dipl.Ing. Gilbert Wiplinger
Obmann des Wissenschaftlichen Beirats
der Frontinus-Gesellschaft